

[16310.] **Andree's**
Allgemeiner
Sand atlas

zu
20 Mark.

Die allgemeine Expedition erfolgt
Donnerstag den 15. d. M. Dies zur Nach-
richt auf die telegraphischen und eiligen Be-
stellungen.

Belhagen & Klasing
in Bielefeld und Leipzig.

[16311.] Anlässlich der Offerte der Firma
L. M. Glogau Sohn in Nr. 77 des
Börsenblattes sehen wir uns veranlaßt, hier-
mit zu erklären, daß dieselbe weder direct
noch indirect jemals Exemplare von Pierer's
Lexikon unter dem üblichen Nettopreise von
uns erhalten hat.

Die Offerte des Herrn Glogau kann
sich demnach nur auf vereinzelte Exemplare
beziehen.

Berlin, den 7. April 1880.

Literarisches Institut.

Die kartographische Anstalt

[16312.] von
Hermann Keil
in
Gotha

empfiehlt sich zur Anfertigung aller in dieses
Fach gehörigen Arbeiten in Zeichnung, Stich
und Druck etc. Die Anstalt wurde durch die
Referenz des Herrn Professor Dr. A. Peter-
mann † ausgezeichnet.

Ueberträge.

[16313.]

Ueberträge können wir nicht gestatten. Da
wir fast ohne Ausnahme unsern Verlag in
Rechnung liefern, auch solche Artikel, die sonst
nur gegen baar gegeben zu werden pflegen, so
müssen wir an dieser Bedingung festhalten.

Wo dennoch Ueberträge gemacht werden,
behalten wir uns vor, solche durch kurze Tratten
oder Postaufträge einzuziehen.

Bielefeld u. Leipzig, März 1880.

Belhagen & Klasing.
Daheimexpedition.

**Disponenden, sowie Saldo-
Ueberträge**

[16314.]

gestatten wir zur D.-M. 1880 durchaus nicht;
diejenigen Firmen, welche solche dennoch zu
machen versuchen, haben sich daraus erwachsende
Folgen selbst zuzuschreiben. — Gleichzeitig be-
merken wir, daß wir von jetzt keine Einlösungen
der vielleicht noch nicht reclamirten I. Quartale von
„Mehr Licht“ 1880 mehr geschehen lassen können.

Berlin, März 1880.

Teschner & Rosenhauer.

Restauflagen u. Partien

[16315.] von Werken jeder Art kauft stets
zu angemessenen Baarpreisen

Hamburg, gr. Burstah 23.

L. M. Glogau Sohn.

Inserate u. Beilagen

[16316.] für die
Deutsche Revue VIII.
(Mai-) Heft

werden bis spätestens 20. April erbeten.

Insertions-Preis pro gespalt. Petitzelle
40 A; Beilagen 2000 Stück 15 M. excl. Post-
gebühr und Heftlohn.

Hochachtungsvoll

Berlin S. W., Anhaltstr. 11.

Otto Janke.

[16317.] **C. Liebel's** Buchhandlung in Wald-
see ersucht die Herren Verleger um sofortige
directe Zusendung von Werken für
Uhrmacher, Schmiede, Buchbinder, Geometer,
Scribenten und Conditoren.

Italienisches Sortiment

[16318.] und Antiquariat liefert schnell und
billig

F. Furchheim in Neapel.

Zur gef. Beachtung.


[16319.]

Wir machen ergebenst darauf aufmerksam,
daß wir und unser hiesiges Sortiment gänz-
lich getrennte Conten führen; und da letz-
teres zur D.-M. voll und ohne Uebertrag sal-
dirt, so bitten wir alle geehrten Sortiments-
handlungen, welche auch Verlag haben und an
unser Sort. lieferten, den ihnen von diesem zu-
kommenden Betrag nicht an dem uns schul-
digen Saldo zu kürzen, sondern denselben
ebenfalls voll und ohne Uebertrag zu zahlen.

Zugleich zeigen wir wiederholt an, daß
wir Ueberträge bei den Reuter'schen Werken über-
haupt nicht gestatten können, und bitten deshalb
so freundlich als dringend, zur D.-M. rein und
ohne Uebertrag zu saldiren.

Wismar, 5. April 1880.

Hinstorff'sche Postbuchhandlung,
Verlags-Conto.

 Bitte, Nachstehendes nicht
zu übergehen!

[16320.]

Durch ausgedehnte Verbindungen im
In- und Auslande bin ich in Stand gesetzt,
fortwährend Restauflagen sowie Partien
jeder Art, insbesondere Jugendschriften, Romane,
Classiker, Kunst- und Kupferwerke, naturwissen-
schaftliche und technische Werke, Wörterbücher,
Atlanten, Werke über katholische sowie protestan-
tische Theologie etc. zu den höchstmöglichen
Preisen gegen sofortige Baarzahlung
anzukaufen und sehr gefälligen Offerten entgegen.
Frankfurt a/M. **S. Schwelm.**

[16321.] Bei Aufstellung der Zahlungsliste bitte
ich zu beachten, daß ich

keine Ueberträge

gestatte; vorkommenden Falls behalte ich mir
vor, solche per Tratte oder Postauftrag ein-
zuziehen.

Dresden, März 1880.

R. von Grumbow,
Hof-Verlagsbuchhandlung.

[16322.] **Auslieferungslager**

halten von fast allen diesseit. Artikeln:

in Leipzig bei Herrn Rud. Hartmann.

Wir bitten, dieses besonders bei eiligen
Bestellungen (Postbücherzettel) zu beachten.

„Direct per Post — Baarfactur Leipzig“
— expediren wir nicht.

Berlin. **Vangenscheidt'sche** Verlagsbuchhdlg.
(Prof. G. Vangenscheidt).

[16323.] **C. Roemke & Cie.** in Köln suchen
eine Karte von Deutschland mit Angabe der
Entfernungen zur Berechnung von Umzugs-
geldern.

1 Expl. à cond. erbeten.

Unverlangte Sendungen verbeten.

[16324.]

Da ich mir die hier gangbaren Novitäten selbst
wähle, wollen Sie gef. unverlangte Sendungen
unterlassen, u. sehe ich mich infolge dieser An-
zeige gezwungen, derlei unverlangte Sendungen
mit Portonachnahme zu remittiren. Prospekte
und Anzeigen sind stets willkommen.

Ergebenst

Gr.-Kanizsa, im April 1880.

Ph. Fischei.

[16325.] **Placate**

für seine Sortimentshandlung in Bad Lauter-
berg a/S. erbittet

C. F. Simon in Herzberg.

Für Verleger von populären Schriften
über Bäderheilkunde, Gesundheits-
pflege, Kurgebrauch etc.

[16326.]

In der Bade-Saison haben wir gute
Verwendung für obige Literatur und erbitten
uns dieselbe in 3—4facher Anzahl à cond.

Bad Homburg, 6. April 1880.

Fritz Schid's Buchhandlung.

Die lithographische Anstalt

[16327.]

von
C. Kirst

in Leipzig, Lange Strasse 9,

liefert in vorzüglichster Ausführung
und in kürzester Zeit alle in dies Fach
einschlagenden Arbeiten.

Speciell:

Illustrationen für wissenschaftliche Werke
und Zeitschriften; technische Abbildungen
jeder Art. Portraits, Ansichten, Karten,
Pläne, Titel etc. in geschmackvollster Aus-
führung. Vorlagen und Musterblätter für
Kunst und Gewerbe etc. in allen Manieren
der Lithographie.

[16328.] **G. H. Boulton.**

Atelier für Zinkographie.

Lithogr. Anstalt.

Galvanoplastik u. Stereotypengießerei.

Reudnitz-Leipzig.

Prämiirt Berlin 1878 — Leipzig 1879.